Du sollst nicht töten!

Autor(en): **Weigel, Hans**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **101 (1975)**

Heft 16

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-621423

Nutzungsbedingungen

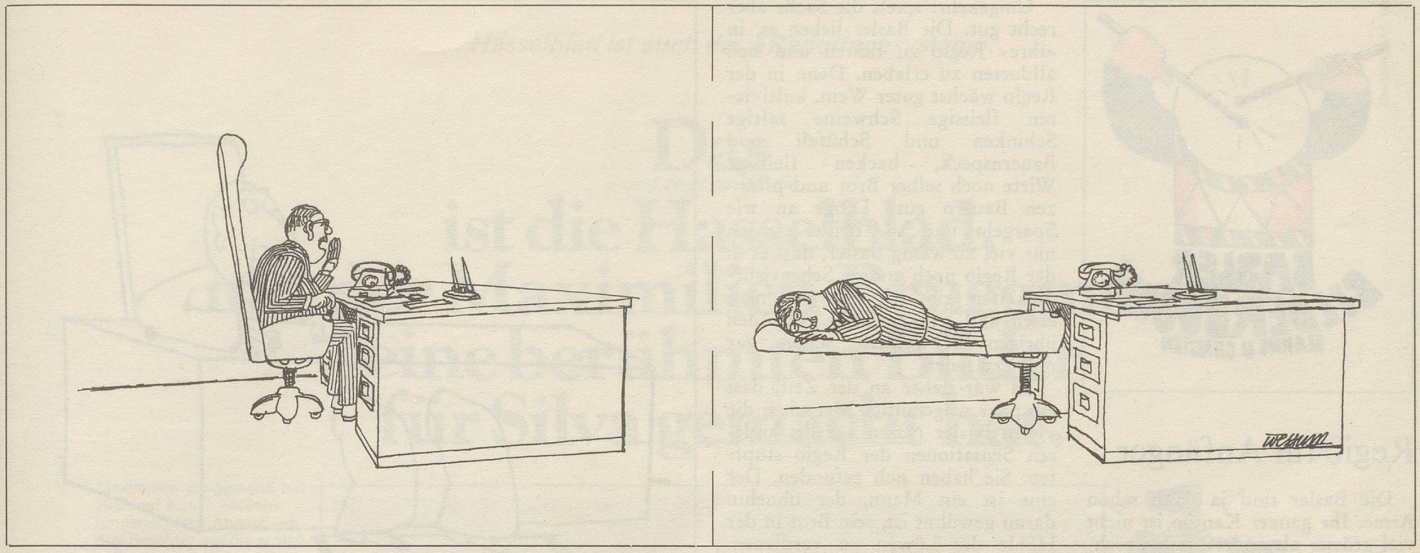
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Du sollst nicht töten!

«Das Leben eines Menschen hat Vorrang», sagte der Krisenstab und nahm Verhandlungen mit den Terroristen auf.

«Lasst mich heute in Ruhe», sagte der Chirurg am Samstag und operierte nicht.

«Dieses Medikament wird an Kassenpatienten nicht abgegeben», sagte der Leiter des Laboratoriums.

«Ich mag diese Langhaarigen nicht», sagte der Polizist und schoss gegen den Befehl auf Demonstranten.

«Es wird schon nichts passieren», sagte der Angetrunkene und fuhr los.

«Man muss diese verweichlichte Jugend hart anpacken», sagte der Unteroffizier und liess die Rekruten bei tropischer Hitze exerzieren.

«Küss' die Hand», sagte der Generalsekretär der Vereinten Nationen zu der Gattin des Botschafters von Libyen, nachdem die Debatte über Flugzeugentführungen von der Tagesordnung abgesetzt wurde.

«Wenn ich's nicht so eilig hätte», sagte der Autofahrer und fuhr an dem Schwerverletzten am Strassenrand vorüber.

«Die Sicherheitsvorkehrungen in der Wildbachklamm sind genau überprüft worden», sagte der Bürgermeister des Dorfs am Tag vor der Katastrophe.

«Das Leben eines Menschen hat Vorrang», sagte der Krisenstab und stellte den Mördern ein Flugzeug zur Verfügung.

Hans Weigel

Ausstellung
HANS MOSER

Galerie zur Kupfergasse
Chur
2. April bis 26. April 1975

Warum???

Seufzerecke unserer Leser

Warum muss der Nachrichtensprecher von Radio DRS stets die falschen Silben in den Wörtern und die falschen Wörter in den Sätzen betonen?

H. Sch., Glarus

Warum steht am Strassenrand Reklame für alkoholische Getränke, wenn doch der Automobilist nicht trinken darf?

K. I., Vaduz

Sprachhilfe für unsere welschen Freunde

Lieber Nebelspalter, es wäre wohl an der Zeit, Deine Fühler auch einmal nach unseren welschen Miteidgenossen auszustrecken. Sollte Dir das Französische noch etwas Mühe machen, so will ich Dir dabei gerne helfen. Vorerst solltest Du Dich vorstellen als *Brumefendeur,* der trotz seines patriarchalischen Alters noch kein weisses Haar aufweist. Alsdann empfehle ich Dir, einen *Nebiservice* zu pflegen, der darin besteht, unseren chers Romands zum besseren Verständnis die deutschschweizerischen bzw. schweizerdeutschen Ortsnamen in ihre Sprache zu übersetzen, damit sie nicht mehr über Wortgebilde wie Knoblisbühl und ähnliche stolpern müssen, also zum Beispiel nach folgenden Mustern:

Deutsch:	*Französisch:*
Attisholz	Boisdupère
Baar	Comptant
Gänsbrunnen	Pissoie
Gais	Chèvre
Herzogenbuchsee	Lacventreduc
Knoblisbühl	Ailcolline
Netstal	Belétable
Oberbuchsiten	Susventremœurs
Romanshorn	Romeàlacorne
Schönenwerd	Deviensbeau
Schüpfen	Poussele
Schwyz	Transpire
Vitznau	Fouetteleaussi
Willisau	Veuxcochon
Windisch	Yaduvent
Ziegelbrücke	Briquepont

Zum neuen Nebiservice wünsche ich Dir viel Erfolg! *Bartolo*

Goldene Hochzeit

Die silberne Hochzeit feiert man nach 25 Jahren. Weniger häufig wird auch die goldene Hochzeit gefeiert. Um 50 Jahre zusammen zu bleiben, braucht es viel Liebe und eine robuste Konstitution. Wussten Sie schon, dass dieses Jahr das bekannte Teppichhaus von Vitali Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich sein 50jähriges Jubiläum feiert? Chef und Geschäft 50 Jahre in Liebe und guter Konstitution vereint!